**Absender
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Drucksachen-Nr.

0363/2011

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 19.07.2011**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.2011 zur
Gründung von Stadtwerken**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 14.06.2011 beantragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Gründung von Stadtwerken.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

In seiner Sitzung am 09.12.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss zu einem Antrag der SPD-Fraktion zur Gründung von Stadtwerken (Vorlage Nr. 0643/2010) einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, in welcher idealen Rechtsform Stadtwerke zu gründen sind und welche Aufgaben sie wahrnehmen können. Über die Fortschritte berichtet der Bürgermeister dem Haupt- und Finanzausschuss. Zudem soll ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet werden.“

Im Anschluss an diesen Beschluss hat der Haupt- und Finanzausschuss in der benannten Sitzung einen Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB zur Einrichtung einer Bürgersolaranlage (Vorlage Nr. 0642/2010) an den noch zu bildenden interfraktionellen Arbeitskreis verwiesen.

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit beschlussgemäß mit der Prüfung begonnen und ist dabei auf Grund der Komplexität der Materie noch nicht zu einem Ergebnis gekommen, das hinreichend konkret wäre, um es einem Arbeitskreis zur Beratung vorlegen zu können. Aus diesem Grunde wurde auch der beschlossene interfraktionelle Arbeitskreis noch nicht eingerichtet.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung dem Rat – in Anlehnung an das nach der Geschäftsordnung vorgesehene Verfahren der Verweisung des Antrages ohne Aussprache an den zuständigen Fachausschuss – vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in seine Prüfung, in welcher idealen Rechtsform Stadtwerke zu gründen sind und welche Aufgaben sie wahrnehmen können einzubeziehen und das Prüfergebnis dem noch einzurichtenden interfraktionellen Arbeitskreis zur Beratung vorzulegen.